

Für die Zukunft gesattelt.

Bericht zur Haushaltssituation 2013 - Stichtag 15.08.2013 -

Finanzausschuss am
27. September 2013



Prognose auf den Jahresabschluss 2013



Bezeichnung	Ansatz 2013 in T€	Prognose 2013 in T€	Abweichung in T€
Stand Ausgleichsrücklage am 01.01.2013	5.491	5.491	0
Entnahme 2013 lt. HH-Satzung 2013 bzw. Prognose 2013	-4.031	-4.903	-872
Stand Ausgleichsrücklage am 01.01.2014	1.460	588	-872

- Davon entfallen auf
den allg. Kreishaushalt -398 T€
das Jugendamtsbudget -474 T€

Wesentliche Verschlechterungen

Bereich	Verschlechterung
Bereich des Sozialamtes (u.a.) - Hilfe in besonderen Lebenslagen: - 371 T€ - Hilfe zur Pflege: - 194 T€	- 577 T€
Bereich des Jugendamtes (u.a.) - außerfamiliäre Hilfsformen: - 644 T€ - Flexible erzieherische Hilfen: + 110 T€	- 474 T€
RVM-Verlustabdeckung (unter Berücksichtigung ÖPNV-Pauschale) - Mehraufwand Verlustabdeckung RVM: - 350 T€ - Mittel aus ÖPNV-Pauschale: + 88 T€	- 262 T€
Bereich der Gebührenhaushalte - ohne Jugendamt - (u.a.) - Baugenehmigungen: - 200 T€ - Immissionsschutz: - 50 T€	- 269 T€
Bereich der Geschwindigkeitsmessungen (Bußgelder)	- 247 T€
Brandschutzdienststelle - Übertragung auf die Stadt Beckum	- 98 T€
Summe Verschlechterungen	- 1.927 T€

Wesentliche Verbesserungen

Bereich	Verbesserung
Bereich der Personalaufwendungen	45 T€
Bereich des Jobcenters (unter Berücksichtigung der Wertberichtigungen)	
- Landesersparnis Wohngeldausgaben: + 400 T€	
- Kosten der Unterkunft: - 300 T€	
- einzubuchende Mehrerträge auf offene Forderungen: + 485 T€	
- Wertberichtigungen im Produkt 010620: - 400 T€	185 T€
Restzahlung Zensus 2011	293 T€
konsumtive Verbuchung Schulpauschale	388 T€
Verschiedene Bereiche	
- u.a. im Bereich des Immobilienmanagements	144 T€
Summe Verbesserungen	1.055 T€
abzgl. Summe Verschlechterungen	- 1.927 T€
Verschlechterung insgesamt	- 872 T€

- Ergebnis im Vergleich zum letzten Bericht leicht verbessert (rd. +170 T€)
- Für Haushaltsausgleich 2014 stehen folglich noch knapp 600 T€ zur Verfügung

rd. 6 Mio. € Erstattung Kommunen 2009-2011

rd. 2,07 Mio. € Rückzahlung Kreis 2009-2011

abzgl. 390 T€ Rückstellungen

= rd. **1,7 Mio. € (tatsächl. Zahllast für 2009-2011)**

800 T€ Rückzahlung für 2012

Neu: Kabinettsitzung vom 10.9.2013:

Bedarfsumlage schon 2013 möglich!

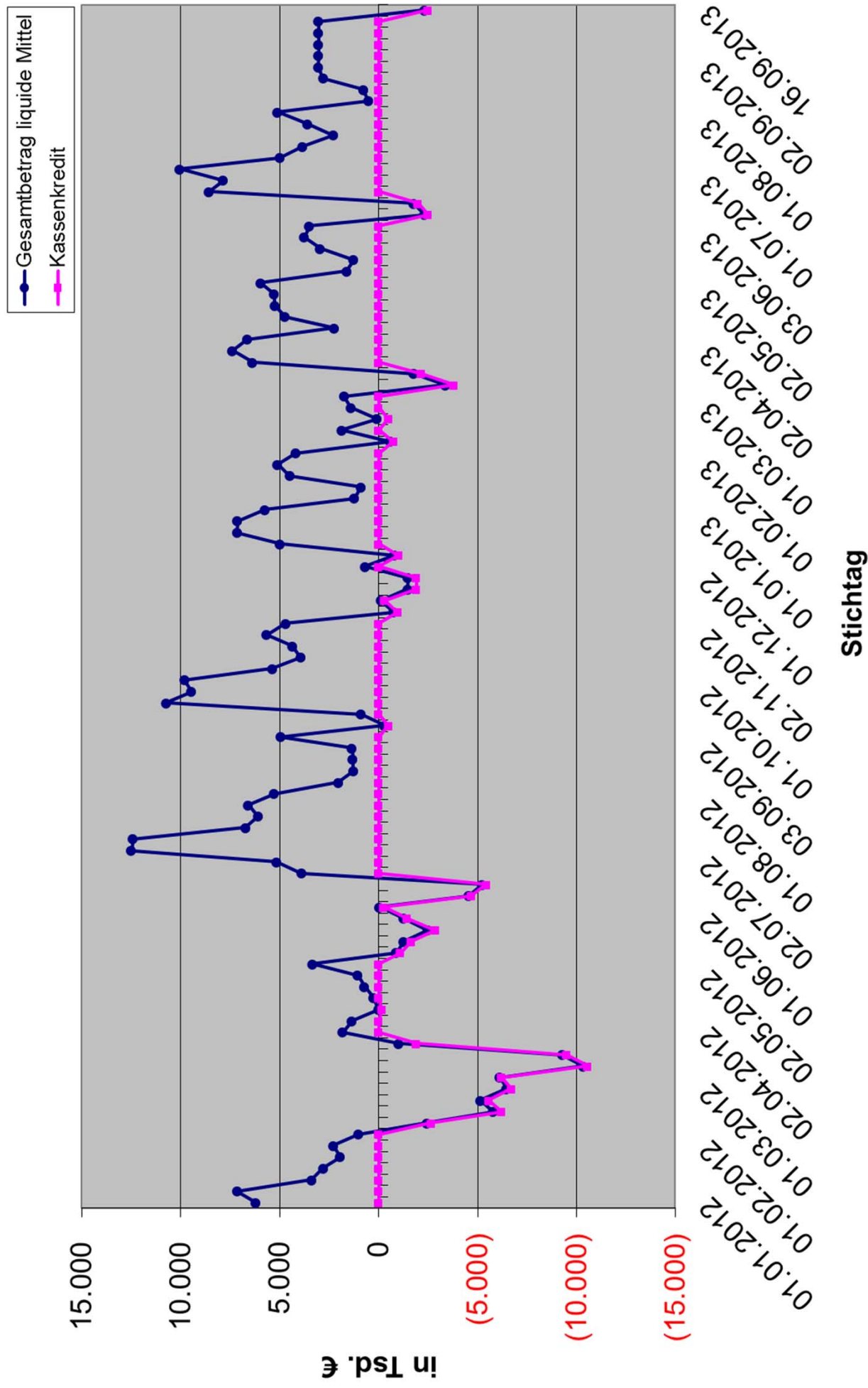
Gesetzentwurf wird am 25.9. eingebracht!

Folge:

Bedarfsumlage rd. 1,7 Mio. € in 2013

Rückzahlungsbetrag 800.000 Euro in 2014

Liquiditätsentwicklung des Kreises Warendorf vom 01.01.2012 – 16.09.2013



Vermögensanlagen des Kreises

kwv Versorgungsfonds	
Einzahlungen im Jahr:	in Höhe von Mio. €
2011	3,5
2012	1,9
Summe Einzahlungen:	5,4
Vermögensstand am 23.08.2013:	5,78
WGZ-Bank, Wertsicherungsanlage	
Einzahlungen im Jahr:	in Höhe von Mio. €
2012	5,0
Summe Einzahlungen:	5,0
Vermögensstand am 31.08.2013:	5,22
Summe Einzahlungen in Vermögensanlagen	10,40
Vermögensstand am 16.08.2013	11,00

Für die Zukunft gesattelt.

Vielen Dank für Ihr Interesse

Kreis Warendorf
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf
www.kreis-warendorf.de

